

OSTERHOLZER Anzeiger

ORL

Die Zeitung im Landkreis Osterholz und Bremen-Borgfeld

Bahnhofstr. 58 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Telefon 04791 9665-33 · www.anzeiger-verlag.de

40. JAHRGANG · Nr. 46

MITTWOCH, 8. JUNI 2010

1.200 Euro für gesunde Ernährung Schwaneweder Schüler erwerben den Ernährungsführerschein

VON HARRY CZARNIK

Schwanewede. In der Schwaneweder Heideschule haben 46 Drittklässler im vergangenen Schuljahr den Ernährungsführerschein erworben. In einem sechswöchigen Projekt-Unterricht stellte die Ernährungspyramide einen wesentlichen Bestandteil des Unterrichts dar.

Zum Ende des Projektes hatten die Schülerinnen und Schüler traditionell die Lehrer, ihre Eltern und auch Mitglieder des Serviceclubs Kiwanis International Bremen Ginkgo zu einem gemeinsamen Abschlussessen eingeladen. Mit seiner Spende von 1.200 Euro für das Ernährungsprojekt hatte der Club für eine erhebliche finanzielle Entlastung der Eltern und des Schulfördervereins gesorgt, wie Schulleiter Thorsten Lesemann in seinem Grußwort feststellte. Gleichzeitig bedankte sich Lesemann bei Anja Knübel-Gröger von den Landfrauen Schwanewede, die dieses Projekt in der Heideschule bereits zum sechsten Mal verantwortlich geleitet hat.

„Der Ernährungsführerschein im Themenkomplex ‚Gesunde Ernährung‘ ist ein fester Bestand-



Die Drittklässler der Heideschule Schwanewede hatten zu einem gesunden Buffet eingeladen. Foto: hc

teil des Schulprogramms für die dritten Klassen geworden“, erläuterte Lesemann. Es hätte sich außerdem gezeigt, dass der Unterricht auch das Essen bei

den Schülerinnen und Schülern zu Hause erreicht habe. Unterstützt wurde Knübel-Gröger, die in ihrem Bericht auch die gute Zusammenarbeit mit den

Eltern der Schüler hervorhob von den Lehrkräften der teilnehmenden Drittklässler. Magdalena Meuer ist Klassenlehrerin der Klasse 3a. „Ich nehme heute eigentlich in einer Doppelfunktion an der Veranstaltung teil“, bekannte Meuer lächelnd. Einerseits ist sie für die Schule als Lehrkraft eine wichtige Initiatorin des Projektes, andererseits hat sie als Mitglied im Kiwanis Club maßgeblichen Anteil am Zustandekommen der finanziellen Förderung.

Als Gastgeber hatten sich die Kinder mit dem Buffet für ihre Gäste mächtig ins Zeug gelegt. Als Vorspeise gab es knackfrische Gemüse mit unterschiedlichen Dips, als Hauptspeise wurde lustig angerichtete Brotgesichter angeboten, und mit einem leckeren Schlemmerquark voller Früchte konnten die Gäste ihre Gänge zum Mittagsbuffet beenden.

Für Magdalena Meuer stellte das Abschlussessen dann auch tatsächlich einen Abschied dar. „Mit 65 Jahren habe ich das Pensionsalter erreicht und scheidet aus dem Schuldienst aus“, stellte sie zufrieden fest. Einen erheblichen Teil ihrer neu gewonnenen Freizeit wird Meuer, allerdings in Süddeutschland, weiterhin der Tätigkeit im Kiwanis Club widmen.